

Monika Halbinger

„Jüdische Geschichte und Kultur Osteuropas“

Die SommerUniversität München 2007

Bereits zum dritten Mal in Folge fand dieses Jahr vom 22.–28. Juli 2007 mit Unterstützung des Freundeskreises und des Historischen Seminars an der LMU die Sommeruniversität des Lehrstuhls für Jüdische Geschichte und Kultur statt, die sich damit als fester Bestandteil im Jahresablauf des Lehrstuhl-lebens etabliert hat. Die Studierenden konnten sich mit dem Thema „Jüdische Geschichte und Kultur Osteuropas“ auseinandersetzen. Erstmals wurden dabei nicht nur Hebräisch-, sondern auch Jiddisch-Sprachkurse angeboten. Neben Kursen zur jüdischen Geschichte Osteuropas, jüdischer Kunst, Chassidismus, jiddischer Folklore und weiteren interessanten Themen wurde den Studierenden in dieser akademischen Woche auch wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten, unter anderem eine Führung durch die neue Münchner Synagoge Ohel Jakob, ein Diskussionsabend im Jüdischen Gemeindezentrum sowie ein literarischer Abend mit jiddischer Lyrik im Polnischen Kulturzentrum. Ein besonderes Erlebnis war – wie bereits bei der ersten Sommeruniversität vor zwei Jahren – die Vorführung des Films „Der Vilner Balabaisl“, der in den Jahren 1938/39 in der Warschauer Filmwerkstatt in jiddischer Sprache entstanden ist. Godel Rosenberg präsentierte diesen Film und lud im Anschluss zu einem Empfang mit israelischen Spezialitäten ein. Den Abschlussvortrag hielt Prof. Michael Stanislawski von der Columbia University, New York, zum Thema seines neuen Buches „A Murder in Lemberg“.

Erfreulicherweise nahmen in diesem Jahr vermehrt auch Schülerinnen und Schüler das Angebot der Sommeruniversität wahr. Die positive Resonanz besonders von engagierten Kollegiaten der 12. Jahrgangsstufe hat die Veranstalter darin bestärkt, auch in den kommenden Jahren die Sommeruniversität in der gymnasialen Oberstufe zu bewerben. Im Hinblick auf das kommende Jahr kann schon berichtet werden, dass sich die nächste Sommeruniversität den jüdisch-muslimischen Beziehungen, einem neuen Schwerpunkt unseres Lehrstuhls, widmen wird.